

[Immobilien](#) | [Jobs](#) | [Motor](#) | [Trauer](#) | [Leserreise](#) | [Anzeigenspezial](#) | [Mediadaten](#) | [Online Service Center](#)

[Login](#)

[ePaper](#) | [RSS](#) | [Newsletter](#)

Dienstag, 11. August 2015

[Anmelden](#) | [Registrieren](#)

zum Wetter



[LOKALES](#)   [NACHRICHTEN](#)   [MEINUNGEN](#)   [LEBEN](#)   [SPORT](#)   [ANZEIGEN](#)   [ABO & SHOP](#)



News > Aktuelle Nachrichten Schleswig-Holstein > News – Aktuelle Nachrichten Schleswig-Holstein – Aus der Welt > Minensuche am Strand von Dänemark

**KRIEGSFILM „UNTER DEM SAND“**

[Kommentieren](#)   [Drucken](#)   [Text](#)

# Minensuche am Strand von Dänemark

Deutschland und Dänemark gelten als Vorzeigenachbarn, doch das war nicht immer so. Ein fast vergessenes Kapitel der gemeinsamen Geschichte blättert ein Filmteam aus beiden Ländern jetzt auf – mit jungen Deutschen als Opfern.



Von Deutsche Presse-Agentur  
dpa

Artikel veröffentlicht:  
Donnerstag, 14.08.2014 08:05  
Uhr

Artikel aktualisiert: Donnerstag,  
14.08.2014 09:34 Uhr

Die Schauspieler Leon Seidel (v. li.), Louis Hofmann und Joel Basman (Schweiz) posieren am Set der deutsch-dänische Filmproduktion „Unter dem Sand“ in Leck.

Quelle: Daniel Reinhardt/dpa

[Twittern](#) 0   [+1](#)   [Teilen](#)   [Empfehlen](#) 0

**Leck.** Sie sind auf dem Bauch über den Strand gekrochen, haben mit Holzstäbchen im Sand gestochert und sie dann mit den Händen ausgegraben, die Mine. So beschreibt Filmproduzent Malte Grunert die lebensgefährliche Arbeit deutscher Kriegsgefangener in Dänemark nach Ende des Zweiten Weltkriegs. Es ist ein wenig beleuchtetes Kapitel der Nachkriegsgeschichte, dem sich die deutsch-dänische Koproduktion „Unter dem Sand“ widmet. Für sie wird derzeit im nordfriesischen Leck gedreht.

Der dänische Regisseur Martin Zandvliet hatte vor dem Projekt noch nie von den Ereignissen an der dänischen Westküste gehört. Während des Krieges hatten deutsche Truppen dort in Erwartung eines Angriffs der Alliierten mehr als zwei Millionen Landminen vergraben. Nach Kriegsende waren es wieder Deutsche, nun Kriegsgefangene, die mit primitivsten Mitteln die Minen zu räumen versuchten. „Ich habe nach Geschichtsbüchern darüber gesucht und nichts gefunden“, sagt Zandvliet am Rande der Dreharbeiten. Warum? „Weil du nicht zeigen willst, dass du auch ein Monster bist“, sagt der Däne offen.

## Meistgelesene Artikel aus dem Land >

-  **FLÜCHTLINGSHEIME** Polizeistellen lassen auf sich warten
- KITA-TARIFSTREIT** Streikgefahr: Eltern bangen um Jobs
- SCHLESWIG-HOLSTEIN** Kinder- und Jugendheime boomen
- WIE TICKT DEUTSCHLAND?** Warum Schleswig-Holsteiner die Glücklichen sind
- KN-SERIE DIGITAL** Kiel: Kämpfer setzt auf Online-Strategie

**Deutsche Presse-Agentur dpa**

**Letzte Artikel vom Redakteur**

Auch in Dänemark habe es „Dämonen“ gegeben. Es sei so traurig, dass gerade viele Jugendliche bei der Minensuche umgekommen seien, ehemalige Angehörige des Volkssturms. „Wir hätten das auf eine humanere Art tun können. Du kannst nicht die Kinder bestrafen, du musst den Vater bestrafen.“ Im Mittelpunkt des Films steht ein Gruppe von zwölf Jungen, von denen am Ende noch vier am Leben sein werden. Vor dem realen Hintergrund wird eine fiktionale Geschichte erzählt. Bei der ersten Unterweisung in Minenkunde macht ihnen ein dänischer Hauptmann, gespielt von Mikkel Boe Følsgaard („Die Königin und der Leibarzt“) klar, dass Namen und Geschichten ihn nicht interessieren, dafür sei die Gruppe da.

Gedreht wird auf ehemaligem Bundeswehrgelände in der nordfriesischen Einöde. Heftige Regenschauer und strahlender Sonnenschein wechseln sich an diesem Augusttag über der Graslandschaft ab. Das Filmteam hat zwischen alten Hangars den Eingang zum dänischen Kriegsgefangenenlager errichtet, der rot-weiße Dannebrog flattert im Wind. Im Lazarett stehen die Eisenbetten mit Strohkissen dicht an dicht. Die Explosionsszenen wurden alle bereits in Dänemark in der Nähe von Esbjerg gedreht. In Leck ist das Team noch bis zum Freitag. Hier habe es „alles, was wir an Motiven brauchten“, sagt Produzent Grunert. 2015 soll der Film in die Kinos kommen. Danach zeigt ihn das ZDF, das Koproduzent ist. Neben anderen ist auch Danmarks Radio beteiligt.

[VORIGER ARTIKEL](#)

[NÄCHSTER ARTIKEL](#)

powered by Taboola

**VIDEOS, DIE SIE AUCH INTERESSIEREN KÖNNTEN**

Schießerei auf  
Straßenkreuzung -  
Passantin verletzt

Computerspiele aus Polen  
begeistern die Welt

Pluto-Aufnahmen geben  
Nasa Rätsel auf

**ANZEIGEN**

Sponsored Links by Taboola

**Stormfall: Spiele mit tausenden von Spielern Online**

Stormfall Spiel

Anzeige

**Die 10 feurigsten Feste Südamerikas**

The Holiday Mag

Anzeige

**Experte warnt: "Privatpatienten werden verlieren, wenn sie nicht..."**

DGFP

Anzeige

**8 Lebensmittel, die die Funktion Ihres Gehirns verbessern**

LebenWohl.de

Anzeige

**Kommentare im Forum**

[Weitere Kommentare](#)



[Startseite Forum >](#)

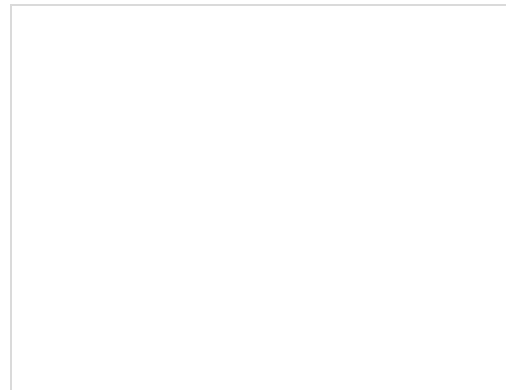
[Kommentar schreiben](#)



**TARIFE** Verdi-Tarifkommission gibt grünes Licht für neue Streiks



**KONFLIKTE** Türkische Luftangriffe auf PKK nach Anschlägen in Istanbul



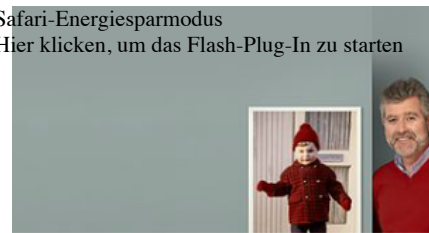
**Forum >**

Diskutieren Sie mit und schreiben Sie uns Ihre Meinung zu Themen aus Kiel und Schleswig-Holstein.

[mehr >](#)



Safari-Energiesparmodus  
Hier klicken, um das Flash-Plug-In zu starten



**KN Kieler Nachrichten**

**Aus aller Welt >**

[Alle Videos](#)



**ADAC-Stauprognose für 14. bis 16. August**



**Immobilienmarkt >**

Sie sind auf der Suche nach einem neuen Zuhause? Hier finden Sie Immobilien zum Mieten und Kaufen in Ihrer Region.